Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 8 (1890)

Heft: 130

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 130. VIII. Jahrgang — 1890 — VIIIme année. № 130

Abonnement Fr. 6 (6 Monate Fr. 3)
Abonnement Fr. 6 (6 mois Fr. 3)
Abbonamenti Fr. 6 (6 mesi Fr. 3)

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnirung bei den Postämtern
S'abonner aux bureaux de poste
Abbonamenti presso gli uffici postali

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Reklamationen betreffend die Spedition des Blattes sind an die Redaktion zu richten

Bern, 9. September — Berne, le 9 Septembre — Berna, li 9 Settembre

6 Uhr Nachmittags — 6 heures après-midi — 6 pomeridiane

Adresser à la rédaction les réclamations concernant l'expédition de la feuille

Inhalt. — Sommaire.

Handelsregister. Registre du commerce. Emissionsbanken. Banques d'émission. Bundesrathsverhandlungen. Délibérations du conseil fédéral. Auszug aus dem Bericht des schweizerischen Konsulats in Philadelphia. Zollwesen. Douanes. Situation de banques étrangères.

Amtlicher Theil. — Partie officielle.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal — I. Registro principale

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Bern.

1890. 5. September. *Die Firma* ***Louis Baur, Baugeschäft*** *in Bern (S. H. A. B. 1888, pag. 747) ist in Folge Verzichts des Inhabers erloschen.* Die Herren Louis Baur von und in Bern und Julius Hoelder von Stuttgart, in Bern, haben unter der Firma **Hoelder & Baur** in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1890 begonnen hat. Baugeschäft in der Länggasse, Landweg 8.

5. September. Unter der Firma **Unfallversicherungsverband schweiz. Spenglermeister** hat sich laut Statuten vom 6. Juli 1890 mit Sitz in Bern eine Genossenschaft gebildet mit dem Zwecke, durch Gegenseitigkeit die Arbeiter ihrer Mitglieder gegen Berufsunfälle und die Mitglieder selbst gegen die Folgen der gesetzlichen Haftpflicht zu versichern. Der Eintritt in die Genossenschaft ist in erster Linie an die Unterzeichnung der Statuten bei der konstituirenden Versammlung und an die Bezahlung des Eintrittsgeldes gebunden. Später sind Anmeldungen zum Beitritt schriftlich an den Vorstand zu richten, welcher über die Aufnahme entscheidet. Die Mitgliedschaft selbst beschränkt sich auf die in der Schweiz etablirten Spenglermeister und Blechwaarenfabrikanten. Der Austritt erfolgt durch Tod, Konkurs, Betriebsaufgabe, Geschäftsübertragung, durch Ausscheidung auf Ende eines Rechnungsjahres unter Beobachtung einer sechsmonatlichen Kündigungsfrist oder durch Ausschluß durch den Vorstand. Die aus der Genossenschaft aus diesem oder jenem Grunde Austretenden verlieren jeden Anspruch an das Verbandsvermögen. Die Einnahmen des Verbandes bestehen: 1) Aus den Eintrittsgeldern; 2) aus den ordentlichen Beiträgen; 3) aus den allfälligen Nachschüssen; 4) aus den Bußen; 5) aus den Geschenken und Vermächtnissen. Das Eintrittsgeld wird durch die Generalversammlung bestimmt. Wenn ein versicherter Betrieb seinen Inhaber wechselt, so ist der Nachfolger von der Entrichtung des Eintrittsgeldes befreit, insofern er die Mitgliedschaft erwirbt, bevor die von seinem Vorgänger abgeschlossene Versicherung abgelaufen ist. In diesem Falle übernimmt er die Verpflichtungen seines Vorgängers. Der ordentliche Beitrag wird alljährlich von der Generalversammlung bestimmt und nach Prozenten des ausbezahlten Lohnes berechnet. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, die Kreisdelegirten, der Vorstand, der Geschäftsführer und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft im Verkehr mit dritten Personen. Der Präsident oder Vizepräsident führen je mit dem Sekretär kollektiv die Firmaunterschrift. Präsident ist Herr Carl Siegrist, Spenglermeister in Bern; Vizepräsident Herr C. Heß, Flaschner in St. Gallen; Sekretär Herr Carl Gerster, Notar in Bern. Weitere Mitglieder des Vorstandes sind die Herren Carl Reidenbach und L. Mathys-Weiß, beide Spenglermeister in Bern, sowie Aug. Schirmer, Flaschnermeister in St. Gallen. Gewinn ist keiner vorgesehen. Für die Verbindlichkeiten des Verbandes haftet nur das Verbandsvermögen; eine persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Aus den eingehenden Geldern wird ein Reservefonds gebildet in der Weise, daß mindestens 10 % der Summe der ordentlichen Beiträge des abgelaufenen Rechnungsjahres in denselben fließen.

Basel-Stadt — Bâle-ville — Basilea-Città

1890. 4 September. *Die Firma* ***R. Meister-Hauser*** *in Basel (S. H. A. B. 1884, pag. 644) ist in Folge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma S. Meister-Hauser in Basel.*

4. September. Inhaberin der Firma **S. Meister-Hauser** in Basel ist Wittwe Susette Meister-Hauser von Zürich, wohnhaft in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma R. Meister-Hauser. Natur des Geschäftes: Hôtelbetrieb. Geschäftslokal: Zentralbahnplatz 3, Hôtel National.

4. September. Inhaber der Firma **Julius Bernoulli** in Basel ist Julius Bernoulli von und in Basel. Natur des Geschäftes: Amerikanische Bankgeschäfte. Geschäftslokal: Schützengraben 3.

4. September. Inhaber der Firma **Jacques Himmely junior** in Basel ist Eduard Jacques Himmely von und wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Agentur und Kommission. Geschäftslokal: Holbeinstraße 17.

Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di San Gallo

Bureau St. Gallen.

1890. 5. September. *Die Kollektivgesellschaft unter der Firma* ***Albert Haager & C°*** *in New-York (S. H. A. B. 1890, pag. 244) hat die Filiale in St. Gallen auf den 1. Sepiember 1890 aufgehoben.*

Bureau Wattwil (Bezirk Neutoggenburg).

4. September. *Die Firma* ***Gebrüder Zeller*** *in Wattwil (S. H. A. B. 1883, pag. 193) ist in Folge Verkaufs des Geschäftes erloschen.*

Inhaber der Firma **A. Zeller** in Wattwil ist Arnold Zeller-Grob von Herisau, in Wattwil; dieselbe hat das von der früheren Firma «Gebrüder Zeller» innegehabte Kolonial- und Tuchwaarengeschäft unter Uebernahme von Aktiva und Passiva mit 1. August käuflich erworben und führt dasselbe in unveränderter Weise fort.

Kanton Graubünden — Canton des Grisons — Cantone del Grigioni

1890. 5. September. Inhaber der Firma **Robt. Baade** in Davos-Platz, welche im August 1890 entstanden ist, ist Robert Baade von Hamburg, wohnhaft in Davos-Platz. Natur des Geschäftes: Agentur und Kommission. Geschäftslokal: Villa Helena.

Kanton Thurgau — Canton de Thurgovie — Cantone di Thurgovia

1890. 5. September. *Die Firma* ***O. Tritscheller, vormals Jac. Baer & Cie*** *in Arbon (S. H. A. B. 1888, pag. 716, und 1889, pag. 108) ist in Folge Verzichts des Inhabers erloschen.*

6. September. *Die Firma* ***August Brüschwieler*** *in Amrisweil (S. H. A. B. 1883, pag. 69) ist in Folge Todes des Inhabers erloschen.*

Inhaberin der Firma **Frau Brüschwieler-Stäheli** in Amrisweil ist Frau Elise Brüschwieler geb. Stäheli von Salmsach, wohnhaft in Amrisweil; die Firma übernimmt Aktiva und Passiva der erloschenen Firma August Brüschwieler. Manufaktur- und Bonneteriewaaren en gros et en détail. Bahnhofstraße 717.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau de Lausanne.

1890. 5 septembre. Le chef de la maison **H. Masset,** à Lausanne, est Humbert Masset d'Yverdon, domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Pharmacie. 9, Place St-François.

5. Septembre. Le chef de la maison **Samuel Janzi,** à Lausanne, est Samuel Janzi de Zweisimmen au canton de Berne, domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Laiterie et fromagerie. 11, Rue du Pré.

6 septembre. *La société en nom collectif* ***Bieler & Rüttimann,*** *à Lausanne (F. o. s. du c. de 1883, page 56), est dissoute dès le 31 août 1890.* L'associé Charles-Paul Bieler de Préverenges, domicilié à Lausanne, reprend sous la raison **C. P. Bieler,** à Lausanne, une partie de l'actif ainsi que le passif de la maison Bieler & Rüttimann. Genre de commerce: Confections pour dames, nouveautés et ameublements. Magasin: 32, Rue de Bourg.

6 septembre. Jacques Ruttimann de Guntalingen au canton de Zurich et Jaques Rathgeb de Dietlikon au même canton, les deux domiciliés à Lausanne, ont constitué, sous la raison sociale **Rüttimann & Rathgeb,** une société en nom collectif qui a son siège à Lausanne et a commencé le 1er septembre 1890. Genre de commerce: Draperie, nouveautés, toilerie et confections. Magasin: 20, Rue de Bourg.

Bureau de Rolle.

4 septembre. Le chef de la maison **Vve Jaunin,** à Rolle, est Charlotte-Henriette née Monod, veuve de Louis Jaunin de Villars-le-Grand, domiciliée à Rolle. Genre de commerce: Epicerie, mercerie, fruits et légumes. Magasin: 141, Rue derrière.

Kanton Genf — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1890. 4 septembre. *La raison* ***L. Rousseau,*** *agence immobilière, à Genève (F. o. s. du c. du 1889, page 76), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.*

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Streichungen: — Radiations: — Cancellazioni:

Kanton Luzern — Canton de Lucerne — Cantone di Lucerna

1890. 2. September. ***Heini, Joseph,*** *geb. 21. April 1846, Bäcker, von und in Ruswil (S. H. A. B. 1883, pag. 864) in Folge Uebertrag in's Firmaregister.*

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 6. September 1890.

Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 6 septembre 1890.

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten — Billets: Emission	Noten — Billets: Circulation	Gesetzliche Baarschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Centralstelle / Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir au Bureau central: Gesetzliche Notendeck. 40 o/o der Zirkulation / Couverture légale des billets 40 o/o de la circulation	Frei verfügbarer Theil / Partie disponible	Ct.	Noten anderer schweiz. Emissionsbanken / Billets d'autres banques d'émission suisses	Uebrige Kassabestände / Autres valeurs en caisse	Ct.	Total	Ct.
				Fr.	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	9,450,000	9,359,600	3,743,840	1,253,425	40	902,450	63.061	88	5,962,777	28
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	1,500,000	1,470,900	588,360	284,775	—	52,100	25,433	40	950,668	40
3	Kantonalbank von Bern, Bern	10,000,000	9,010,900	3,604,360	1,481,859	65	1,087,450	123,924	12	6,297,593	77
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	2,000,000	1,877,050	750,820	99,185	75	141,950	69,713	61	1,061,669	36
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	9,000,000	8,845,800	3,538,320	815,126	30	691,950	22,788	09	5,068,184	39
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	800,000	796,600	318,640	39,965	—	24,950	3,199	90	386,754	90
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	1,500,000	1,429,500	571,800	267,522	65	189,700	19,485	59	1,048,508	24
8	Aargauische Bank, Aarau	4,000,000	3,839,200	1,535,680	455,920	54	255,650	105,987	05	2,353,237	59
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	1,000,000	916,250	366,500	98,481	09	412,800	78,288	77	956,069	86
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	2,000,000	1,980,950	792,380	264,435	60	42,100	75,025	96	1,173,941	56
11	Thurgauische Hypothekenbank, Frauenfeld	1,000,000	990,800	396,320	146,027	15	64,350	82,284	75	688,981	90
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	3,000,000	2,981,400	1,192,560	328,755	55	197,900	12,624	20	1,731,839	75
13	Kantonale Spar- und Leihkasse, Luzern	2,000,000	1,972,450	788,980	207,325	—	353,550	2,840	90	1,352,695	90
14	Banque du Commerce, Genève	20,000,000	16,951,500	6,780,600	769,981	60	1,754,500	57,113	60	9,362,195	20
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank, Herisau	3,000,000	2,974,100	1,189,640	241,622	29	241,750	6,255	12	1,679,267	41
16	Bank in Zürich, Zürich	15,000,000	12,538,900	5,015,560	1,124,933	01	680,150	5,349	57	6,826,022	58
17	Bank in Basel, Basel	17,300,000	15,585,500	6,234,200	1,696,780	—	2,215,500	18,824	28	10,165,304	28
18	Bank in Luzern, Luzern	4,000,000	3,980,800	1,592,320	467,056	56	173,450	68,561	65	2,301,338	21
19	Banque de Genève, Genève	5,000,000	4,364,300	1,745,720	303,325	30	97,300	63,161	60	2,209,506	90
20	Crédit Gruyérien, Bulle	300,000	261,600	104,640	87,010	—	150,200	2,942	39	344,792	39
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	20,350,000	18,386,500	7,354,600	4,625,008	25	1,216,250	248,354	14	13,444,212	39
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	1,500,000	1,486,900	594,400	85,021	34	35,150	49,612	94	764,184	28
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,000,000	977,400	390,960	154,095	—	158,300	15,638	15	718,993	15
25	Caisse d'amort. de la dette publique, Fribourg	1,500,000	1,457,450	582,980	59,055	—	93,750	6,607	—	742,392	—
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	10,000,000	8,591,850	3,436,740	1,022,647	58	603,000	299,033	78	5,361,421	36
27	Ersparnißkasse des Kantons Uri, Altorf	500,000	493,550	197,420	31,565	—	2,500	7,496	85	238,981	85
28	Kant. Spar- und Leihkasse v. Nidw., Stans	500,000	494,800	197,920	40,020	—	4,750	5,198	08	247,888	08
29	Banque populaire de la Gruyère, Bulle	260,000	258,850	103,540	38,070	—	44,950	3,441	73	190,001	73
30	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	3,000,000	2,700,050	1,080,020	369,142	20	344,250	25,058	92	1,818,471	12
31	Banq. commerciale neuchâteloise, Neuchâtel	3,250,000	3,090,100	1,236,040	184,883	—	883,750	102,264	05	2,406,937	05
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	1,500,000	1,479,300	591,720	184,719	26	209,950	49,459	39	1,035,848	65
33	Glarner Kantonalbank, Glarus	1,500,000	1,490,400	596,160	285,615	—	48,650	11,436	95	941,861	95
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	4,000,000	3,928,450	1,571,380	477,699	18	257,750	53,110	32	2,359,939	50
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	500,000	493,200	197,280	15,880	—	26,650	2,046	38	241,856	38
36	Kantonalbank Schwyz	500,000	500,000	200,000	50.975	—	5,650	5,223	46	261,848	46
	Stand am 30. August 1890	161,710,000	147,956,000	59,182,400	18,057,939	25	13,665,050	1,790,848	57	92,696,237	82
	Etat au 30 août 1890	161,718,300	148,861,500	59,544,600	17,744,666	90	11,135,050	2,487,034	08	90,911,350	98
		— 8,300	— 905,500	— 362,200	+ 313,272	35	+ 2,530,000	— 696,185	51	+ 1,784,886	84

* Wovon in Abschnitten von / Dont en coupures de:

Fr. 1000	Fr.	9,148,000
„ 500	„	15,488,500
„ 100	„	87,294,300
„ 50	„	36,025,200
	Fr.	147,956,000

Ausgewiesene Circulation / Circulation accusée	Fr. 147,956,000. —
Noten in Kassa der Banken / Billets chez les banques	„ 13,665,050. —
Noten in Handen Dritter / Billets en mains de tiers	Fr. 134,290,950. —
Stand am 30. August 1890 / Etat au 30 août 1890	Fr. 137,726,450. —

Noten in Handen Dritter / Billets en mains de tiers	Fr. 134,290,950. —
Gesetzliche Baarschaft / Espèces légales en caisse	„ 77,240,339. 25
Ungedeckte Circulation / Circulation non couverte	Fr. 57,050,610. 75
	Fr. 60,437,183.10

Gold - Or	Fr. 60,392,465. —
Silber - Argent	„ 16,847,874. 25
Gesetzliche Baarschaft / Encaisse métallique	Fr. 77,240,339. 25
	Fr. 77,289,266.90

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken (inclusive Zweiganstalten) mit beschränktem Geschäftsbetrieb.

Etat spécial des banques d'émission suisses (y compris les succursales) avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.) (Articles 15 et 16 de la loi.)

Vom 6. September 1890. — Du 6 septembre 1890.

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten-Emission / Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes. — Couverture suivant l'article 15 de la loi.: Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken / Billets d'autres banques d'émission suisses	Cheks, innert 8 Tagen fällige Depot- u. Kassascheine von Banken / Chèques, bons de caisse et de dépôt de banques, échéant dans les 8 jours	Innert 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois: Schweizer Wechsel / Effets sur la Suisse	Ausland-Wechsel / Effets sur l'étranger	Lombard-Wechsel / Avances sur nantissement	Schweiz. Staatskassascheine, Obligationen und Coupons / Bons de caisse d'états suisses, obligations des dits états et leurs coupons	Total
5	Bank in St. Gallen	9,000,000	691,950	— —	4,123,193. 81	487,699. 62	2,508,230. —	— —	7,811,073. 43
14	Banque du Commerce à Genève	20,000,000	1,754,500	5,115 —	7,883,077. 40	110,000. —	4,916,000. —	300,000. —	14,968,692. 40
16	Bank in Zürich	15,000,000	680,150	— —	5,240,761. 21	4,807. 35	8,326,602. 05	— —	14,252,320. 61
17	Bank in Basel	17,300,000	2,215,500	— —	7,638,698. 79	433,022. 45	9,091,620. —	— —	19,378,841. 24
19	Banque de Genève	5,000,000	97,300	— —	9,225,644. 40	121,500. 65	1,304,787. 95	505,305. —	11,254,538. —
31	Banque commerciale neuchâteloise	3,250,000	883,750	— —	4,385,060. 08	27,292. —	352,105. —	— —	5,648,207. 08
	Stand am 30. August 1890	69,550,000	6,323,150	5,115. —	38,496,435. 69	1,184,322. 07	26,499,345. —	805,305. —	73,313,672. 76
	Etat au 30 août 1890	69,550,000	5,364,550	65,404. 50	36,911,304. 92	1,097,749. 07	26,279,276. 40	805,305. —	70,523,589. 89
		— —	+ 958,600	— 60,289. 50	+ 1,585,130. 77	+ 86,573. —	+ 220,068. 60	— —	+ 2,790,082. 87

Aktiven — Actif

Nr.	Firma / Raison sociale	Gesetzliche Baarschaft / Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 des Gesetzes / Couverture d. billets suiv. art. 15 de la loi	Uebrige kurzfällige dispon. Guthaben / Autres créances disponibles à courte échéance	Total
5	Bank in St. Gallen	4,353,446. 30	7,811,073. 43	1,542,285. 33	13,706,805. 06
14	Banque du Commerce à Genève	7,550,581. 60	14,968,692. 40	32,284. 95	22,551,558. 95
16	Bank in Zürich	6,140,523. 01	14,252,320. 61	893,145. 01	21,285,988. 63
17	Bank in Basel	7,930,980. —	19,378,841. 24	1,640,060. 33	28,949,881. 57
19	Banque de Genève	2,049,045. 30	11,254,538. —	— —	13,303,583. 30
31	Banque commerciale neuchâteloise	1,420,923. —	5,648,207. 08	25,539. 76	7,094,669. 84
	Stand am 30. August 1890	* 29,445,499. 21	73,313,672. 76	4,133,315 38	106,892,487. 35
	Etat au 30 août 1890	29,060,605. 86	70,523,589. 89	3,973,186. 28	103,557,332. 03
		+ 384,893. 35	+ 2,790,082. 87	+ 160,129. 10	+ 3,335,105. 32

Passiven — Passif

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten-Zirkulation / Billets en circulation	In längst. 8 Tagen zahlbare Schulden / Engagements échéant dans les huit jours	Wechsel-Schulden / Engagements sur effets de change	Total
5	Bank in St. Gallen	8,845,800	820,141. 84	164,000. —	9,829,941. 84
14	Banque du Commerce à Genève	16,951,500	2,981,748. 25	— —	19,933,248. 25
16	Bank in Zürich	12,538,900	718,492. 85	— —	13,257,392. 85
17	Bank in Basel	15,585,500	5,863,269. 70	— —	21,448,769. 70
19	Banque de Genève	4,364,300	290,093. 75	— —	4,654,393. 75
31	Banque commerciale neuchâteloise	3,090,100	407,769. 40	— —	3,497,869. 40
	Stand am 30. August 1890	61,376,100	11,081,515. 79	164,000. —	72,621,615. 79
	Etat au 30 août 1890	61,660,650	11,765,943. 34	164,000. —	73,590,593. 34
		— 284,550	— 684,427. 55	— —	— 968,977. 55

* Ohne Fr. 21,105. 66 Scheidemünzen und nicht tarifirte fremde Münzen.
* Sans fr. 21,105. 66 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.

Diskonto am 6. September 1890 in Basel, Bern, Genf, Lausanne, St. Gallen und Zürich 3½ %.
Escompte le 6 septembre 1890 à Bâle, Berne, Genève, Lausanne, St-Gall et Zurich 3½ %.

Rückruf von Banknoten.

Die Banque populaire de la Gruyère in Bulle (B. 29) und der Crédit Gruyérien in Bulle (B. 20) haben freiwillig auf ihr Notenemissionsrecht verzichtet.

Nach Maßgabe des Regulativs vom 15. November 1883 werden die **Noten** der genannten Banken hiemit **zurückgerufen** und für den Rückzug eine Frist bis zum **31. Dezember 1891** bestimmt.

Die zurückgerufenen und eingelösten Noten dürfen von den genannten Banken nicht wieder ausgegeben werden und es bleiben diese Banken bis zum Ablauf der Rückzugsfrist allen Bestimmungen des Banknotengesetzes unterstellt.

Die übrigen Emissionsbanken bleiben bis dahin verpflichtet, die Noten der genannten Banken nach Maßgabe von Art. 20 und 21 des Banknotengesetzes anzunehmen und einzulösen.

Bern, den 15. August 1890.

Eidg. Finanzdepartement.

Rappel de billets de banque.

La Banque populaire de la Gruyère, à Bulle, (B. 29) et le Crédit Gruyérien, à Bulle (B. 20), ont renoncé volontairement à leur droit d'émission de billets de banque.

Suivant les prescriptions du règlement du 15 novembre 1883 **les billets** des deux dites banques sont **appelés au retrait** et le terme est fixé au **31 décembre 1891.** Les billets rappelés et remboursés ne doivent plus être mis en circulation par lesdites banques et celles-ci restent soumises à toutes les dispositions de la loi sur les billets de banque jusqu'au terme fixé pour le retrait.

Les autres banques d'émission sont tenues jusqu'à cette époque d'accepter et de rembourser les billets des deux banques conformément aux art. 20 et 21 de la loi.

Berne, le 15 août 1890.

Département fédéral des finances.

Bekanntmachungen. — Avis. — Avvisi.

Bundesrathsverhandlungen. 5. September 1890. *Konsulate.* Nachfolgenden belgischen Konsuln wird das eidg. Exequatur ertheilt: Herrn *Adolf Moynier*, in Genf, für die Kantone Genf, Waadt, Neuenburg, Wallis und Freiburg; Herrn *H. C. Bodmer*, in Zürich, für die Kantone Zürich, St. Gallen, Glarus, Zug, Schwyz, beide Appenzell und Thurgau; Herrn *W. Respinger-His*, in Basel, für die Kantone Basel (Stadt und Land), Schaffhausen, Aargau, Bern und Solothurn; Herrn *Felix von Schumacher*, in Luzern, für die Kantone Luzern, Uri, beide Unterwalden, Tessin und Graubünden.

Délibérations du conseil fédéral. 5 septembre 1890. *Consulats.* Le conseil fédéral a accordé l'exequatur aux consuls de Belgique dont les noms suivent: M. *Adolphe Moynier*, en résidence à Genève, pour les cantons de Fribourg, Vaud, Valais, Neuchâtel et Genève; M. *J.-Conrad Bodmer*, en résidence à Zurich, pour les cantons de Zurich, Schwyz, Glaris, Zoug, Appenzell (les deux Rhodes), St-Gall et Thurgovie; M. *Wilhelm Respinger-His*, en résidence à Bâle, pour les cantons de Berne, Soleure, Bâle (ville et campagne), Schaffhouse et Argovie; M. *Félix von Schumacher*, en résidence à Lucerne, pour les cantons de Lucerne, Uri, les deux Unterwalden, Grisons et Tessin.

Auszug aus dem Bericht des schweiz. Konsuls in Philadelphia,

Hrn. ***Rudolf Koradi,***

über das Jahr 1889.

Schweizer-Gesellschaften im Konsulatsbezirk Philadelphia. Ueber den gegenwärtigen Stand der in meinem Konsulats-Bezirk bestehenden Schweizer-Gesellschaften lauten die von deren Vorständen eingeholten Berichte, wie folgt:

Pennsylvania:

a. in Philadelphia:

1) Der Grütli-Verein, Kranken- und Sterbekasse, bestehend seit 1848, zählt gegenwärtig 220 Mitglieder, alle Schweizer und besitzt an Vermögen ₰ 3000 = Fr. 15,000 (Berechnung ₰ 1 zu Fr. 5).

2) Der Sozial Rütli (Unterstützungs)-Verein, gegründet 1859, zählt 67 Mitglieder, von denen 54 Schweizer sind, und besitzt als Vermögen laut letzter Abrechnung ₰ 579. 12 = Fr. 2895. 60.

3) Die Schweizer-Wohlthätigkeits-Gesellschaft, bestehend seit 1860, zirka 125 Mitglieder, zur Hälfte Schweizer, besaß an Vermögensbestand bei letzter Abrechnung ₰ 4592. 66 = Fr. 22,963. 30.

4) Der Schweizer-Nationalfest-Verein, gegründet 1877, zählt gegenwärtig 160 Mitglieder, von denen 110 Schweizer sind, und bezeichnet als Vermögensbestand bei letzter Abrechnung ₰ 185 = Fr. 925.

5) Die Sterbekasse des gleichen Vereins, bestehend seit 1884, zählt 50 Mitglieder, von denen 45 Schweizer sind, und besitzt an Vermögen, wie letztes Jahr, ₰ 52. 30 = Fr. 261. 50.

6) Die Helvetia-Sterbekasse, gegründet 1871, scheint ihrer Auflösung entgegen zu gehen, zählt nur noch zirka 20 Mitglieder, alle Schweizer, und ist ohne Vermögen, da fällige Beiträge bei jedem Sterbefall von den Mitgliedern entrichtet werden.

7) Der Schweizer-Männerchor, gegründet 1864, zählt gegenwärtig 205 Mitglieder, wovon 41 aktive, 159 passive und 5 Ehrenmitglieder, wovon 185 Schweizer sind, und gibt seinen Vermögensbestand, inklusive Inventar, auf ₰ 1000 = Fr. 5000 an.

8) Der St. Gotthard-Unterstützungs-Verein, bestehend seit 1880, zählt 88 Mitglieder, zur Hälfte Schweizer, und gibt als Vermögensbestand bei letzter Abrechnung ₰ 2154. 83 = Fr. 10,774. 15 an.

9) Der Helvetia-Schwing- und Turn-Klub, gegründet 1877, zählt zirka 35 Mitglieder, sämmtlich Schweizer, und besitzt an Vermögen, inklusive Inventar, zirka ₰ 300 = Fr. 1500.

10) Der Winkelried-Unterstützungs-Verein, gegründet 1884, bestehend aus 82 Mitgliedern, sämmtlich Schweizer, gibt als Vermögensbestand ₰ 961. 55 = Fr. 4807. 75 an.

11) Der Schweizer-Klub, bestehend seit 1887, zählt 30 Mitglieder, alle Schweizer, und besitzt an Vermögen, inkl. Inventar, zirka ₰ 100 = Fr. 500.

12) Der Helvetia Frauen-Verein, gegründet 1888, als Wohlthätigkeits-Verein, mit geselligen Tendenzen, zugleich Sterbekasse, zählt nach letztem Berichte 30 Mitglieder, sämmtlich Schweizerinnen, und besaß an Baarschaft ₰ 63 = Fr. 315.

b. In Pittsburg und Allegheny City:

1) Verein der Söhne Winkelrieds, Kranken- und Sterbe-Kasse, bestehend seit 1866, zählt gegenwärtig 147 Mitglieder, sämmtlich Schweizer, und besitzt an Vermögen ₰ 2734. 39 = Fr. 13,670. 15.

2) Der Helvetia Männerchor, meist aus Mitgliedern des vorgenannten Vereines bestehend, umfaßt gegenwärtig 50 Mitglieder, nämlich 22 aktive und 28 passive, sämmtlich Schweizer, und gibt als Vermögensbestand ₰ 500 = Fr. 2500 an.

3) Der Schweizer Männerchor, gegründet 1886, mit 31 Mitgliedern, 16 aktiven und 15 passiven, von denen 26 Schweizer sind, schätzt seinen Vermögensbestand auf ₰ 350 = Fr. 1750.

4) Der Schweizer-Bund von Allegheny City, Kranken- und Sterbe-Kasse, bestehend seit 1881, zählt gegenwärtig 34 Mitglieder, alle Schweizer, und gibt als Vermögensbestand, ausschließlich Inventar, ₰ 1100 = Fr. 5500 an.

c. In Lancaster:

Der Grütli-Verein für Kranken-Unterstützung, gegründet 1872, zählt 28 Mitglieder, von denen 23 Schweizer, und gibt als Vermögensbestand an ₰ 1205 = Fr. 6025.

d. In Scranton:

Der Scranton Grütli-Verein für Kranken-Unterstützung, bestehend seit 1869, zählt gegenwärtig 123 Mitglieder, alle Schweizer, und besitzt an Vermögen ₰ 3636 = Fr. 18,180.

e. In Taylorville bei Scranton:

Der Taylorville Grütli Kranken-Unterstützungs-Verein, gegründet 1874, bestehend gegenwärtig aus 94 Mitgliedern, sämmtlich Schweizer, besitzt an Vermögen ₰ 2517. 50 = Fr. 12,587. 50.

f. In Sharpsburg:

Der Schweizer Kranken-Unterstützungs-Verein von Sharpsburg und Etna, bestehend seit 1875, mit 24 Mitgliedern, besitzt an Vermögen ₰ 801. 27 = Fr. 4006. 35.

g. In Ridgway:

1) Der Grütli-Verein für Kranken-Unterstützung, gegründet 1885, besteht gegenwärtig aus 88 Mitgliedern, sämmtlich Schweizer, und besaß an Vermögen bei letzter Abrechnung ₰ 643 = Fr. 3215.

2) Der Helvetia-Klub, Kranken- und Sterbe-Kasse, gegründet 1889, besteht gegenwärtig erst aus 9 Mitgliedern, sämmtlich Schweizer, und gibt als Vermögensbestand ₰ 24. 20 = Fr. 121 an.

h. In Johnstown:

Schweizer-Unterstützungs-Verein von Johnstown, gegründet 1888, mit 26 Mitgliedern, alle Schweizer, gibt als Vermögensbestand ₰ 150 = Fr. 750 an.

i. In Reading:

Der Schweizer-Verein, gegründet 1888, Sterbekasse mit geselligen Zwecken, hat gegenwärtig 20 Mitglieder, und besitzt an Vermögen ₰ 51. 60 = Fr. 258.

New Jersey:

a. Newark:

1) Der Helvetia Kranken-Unterstützungs-Verein nebst Sterbekasse, bestehend seit 1859, umfaßt, wie früher, die festgesetzte Mitgliederzahl von 60, in der nur Lücken durch Todesfälle oder Rücktritt wieder ausgefüllt werden. Von denselben sind nur noch 15 Schweizer. Der Vermögensbestand ist mir angegeben auf ₰ 3000 = Fr. 15,000.

2) Der Grütli-Verein, Kranken- und Sterbe-Kasse, gegründet 1864, umfaßt gegenwärtig 89 Mitglieder, sämmtlich Schweizer, und bezeichnete als Vermögensbestand ₰ 2336. 57 = Fr. 11,677. 85.

3) Der Schweizer Alpensänger-Klub, gegründet 1888, besteht auch dieses Jahr aus 12 aktiven und 40 passiven Mitgliedern, größtentheils Schweizer, und bezeichnet als Vermögensbestand ₰ 100 = Fr. 500.

4) Der Schweizer-Nationalfest-Verein, neu gegründet 1888, zählt gegenwärtig 44 Mitglieder, und besitzt an Vermögen, inklusive Mobiliar, zirka ₰ 200 = Fr. 1000.

b. In Paterson:

1) Der Grütli Kranken-Unterstützungs-Verein, bestehend seit 1870, mit 107 Mitgliedern, alle Schweizer, besaß an Vermögen bei letzter Abrechnung ₰ 1428. 51 = Fr. 7142. 55.

2) Der Schweizer Kranken-Unterstützungs-Verein, gegründet 1878, umfaßt 97 Mitglieder, sämmtlich Schweizer, und bezeichnet als Vermögensbestand ₰ 1346. 55 = Fr. 6732. 75.

3) Der Grütli-Männerchor, bestehend seit 1872, mit 70 Migliedern, von denen 65 Schweizer sind, bezeichnet als Vermögensbestand ₰ 646. 50 = Fr. 3232. 50

4) Der Grütli-Feldschützen-Verein, gegründet 1883, hat gegenwärtig 36 Mitglieder, von denen 29 Schweizer sind, und besitzt an Vermögen ₰ 490 = Fr. 2450.

5) Der Schweizer-Männerchor, bestehend seit 1888, gibt 82 Mitglieder an, wovon 65 Schweizer, und einen Vermögensbestand von ₰ 295 = Fr. 1475.

6) Neuer Züricher-Klub, neu gegründet zu Anfang dieses Jahres, mit vorläufig 20 Mitgliedern, gegenwärtig noch ohne Vermögen.

Der gemischte Chor Helvetia hat sich, wie mir berichtet wird, aufgelöst.

c. In Egg Harbor City

haben sich nach von dort eingegangenem Berichte die früher bestandenen Schweizer-Vereine noch nicht wieder organisirt. Es ist jedoch Hoffnung vorhanden, daß dieselben in Kürze wieder ins Leben gerufen werden können.

Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle.

Zollwesen. — *Douanes.*

Oesterreich-Ungarn. Das Finanzministerium hat das Goldagio bei Zollzahlungen für den Monat September auf 15½ % festgesetzt.

Autriche-Hongrie. L'agio sur l'or pour les paiements en douane, a été fixé à 15½ % pour le mois de septembre.

Verschiedenes. — *Divers.*

Situation de banques étrangères.

Banque nationale de Belgique.

	28 août. Fr.	4 septembre. Fr.		28 août. Fr.	4 septembre. Fr.
Encaisse métallique	106,873,448	111,775,745	Circulat. de billets	369,997,220	364,195,190
Portefeuille . . .	307,756,783	302,467,664	Comptes courants	64,647,858	70,785,080

Insertionspreis: Die halbe Spaltenbreite 25 Cts., die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Prix d'insertion: 25 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Basler Bankverein.

Volleinzahlung der neuen Aktien.

Die Einzahlung restlicher 50 % des Nominalbetrages der neuen Aktien unserer Gesellschaft hat gemäß Emissionsprospektus vom 29. März l. J. im Zeitraume

vom 20. bis 25. September 1890

zu geschehen. Die Tit. Inhaber der betreffenden Interimsscheine werden daher aufgefordert, diese Einzahlung von Fr. 250 per Aktie rechtzeitig zu leisten und zwar in **Basel** an der **Kasse unserer Anstalt** oder in **Frankfurt a. M.** zum Tageskurse für Vista Schweiz bei der **Frankfurter Filiale der Deutschen Bank.**

Die zu liberirenden Titel sind zu diesem Behufe, von einem arithmetisch geordneten Nummernverzeichnisse begleitet, bei einer der vorgenannten Stellen, wo auch die erforderlichen Formulare für die Nummernverzeichnisse bezogen werden können, gegen Empfangsbescheinigung einzureichen. Nach erfolgter Verifikation und Abstempelung der Interimsscheine werden dieselben innerhalb einiger Tage gegen Rückgabe der hierüber ausgestellten Empfangsbescheinigung wieder ausgeliefert.

Es wird hiemit noch besonders auf die Bestimmungen des § 4, Absatz 3, 4 und 5 der Statuten aufmerksam gemacht, welche wie folgt lauten:

«Säumniß in der Einzahlung der Aktien hat zur Folge, daß nach «Verfluß einer in den Publikationsorganen der Gesellschaft unter An«gabe der Nummern der betreffenden Aktien zu veröffentlichenden «Nachfrist von vier Wochen die betreflenden Aktien nichtig erklärt «werden und die darauf geleisteten Einzahlungen der Gesellschaft «verfallen.

«An Stelle der also ausfallenden kann der Verwaltungsrath neue «Aktien ausgeben.

«Auf verspätete Einzahlungen, welche vor Ablauf der Nachfrist ge«leistet werden, ist ein Verzugszins von 6 % per Jahr zu entrichten.»

Basel, den 5. September 1890.

Basler Bankverein.

Cartonnage-Fabrik Freiburg.

Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag den 25. September 1890, Nachmittags 3 Uhr, im Bureau der HH. Salvisberg & Müller, Notare, Marktgasse 37, in Bern.

Traktanden:

1) Genehmigung der Jahresrechnung pro 1889/1890, Beschlußfassung über Verwendung des Reingewinnes und Festsetzung der Dividende.
2) Wahl der Revisoren pro 1890/91.
3) Beschlußfassung über Erweiterung des Geschäftsbereiches durch Erwerbung und Selbstbetrieb einer Lithographie.
4) Antrag der Direktion auf Erhöhung des Salairs des Geranten.
5) Antrag der Direktion auf Erhöhung des Aktienkapitals und daherige Abänderung des Art. 2 der Statuten.
6) Unvorhergesehenes.

Nach Vorschrift von Art. 9 und 13 der Statuten ist zu Behandlung des Traktandums Nr. 3 hieoben die Vertretung von mindestens zwei Drittheilen sämmtlicher Aktien erforderlich, weshalb die Tit. Aktionäre zur Theilnahme an obiger Generalversammlung dringend eingeladen werden. Zur Stimmgebung an der Generalversammlung können nur Aktionäre bevollmächtigt werden.

Bern, den 30. August 1890.

Der Präsident der Direktion:
S. Salvisberg, Notar.

Banque d'Escompte et de Dépôts,

Rue du Grand-Chêne, 12, à LAUSANNE.

Cet établissement, ouvert dès le 18 août, fait toutes les opérations de banque et en particulier:

escompte le papier bancable sur la Suisse et l'étranger;
prête sur nantissement de titres;
ouvre des comptes de crédit avec garantie;
reçoit l'argent en comptes créanciers, **intérêt 2 et 2¾ %** sans commission;
accepte les dépôts d'argent contre obligations à termes divers, **intérêt de 3,60 à 4 %.**

Caisse ouverte de 9 à 5 heures.

Conditions détaillées et statuts envoyés sur demande.

Le directeur:
Félix Conod.

(O 1653 L)

Geldstags-Nachschlag.

Samstag den 27. September 1890, Vormittags 8 Uhr, wird in der Wirthschaft zum **Rössli** in **Oensingen** der Nachschlag über die Liegenschaften des vergeldstagten **Friedrich Schärer,** Johanns Sohn, Müller in Oensingen, Kantons Solothurn, abgehalten, was gemäß § 1622 des solothurnischen Zivilgesetzbuches den Betheiligten hiemit angezeigt wird.

Balsthal, den 3. September 1890.

Der Amtschreiber von Balsthal:
U. G. Allemann, Notar.

Maschinenbau-Gesellschaft Basel.

Die Tit. Aktionäre werden hiemit zur Theilnahme an der

zweiten ordentlichen Generalversammlung

auf **Dienstag den 23. September, Nachmittags 3 Uhr,** in's Lokal der Gesellschaft, **Hochstrasse 34,** eingeladen.

Traktanden:

1) Vorlage der Bilanz pro 30. April 1890.
2) Antrag betreffend Vertheilung des Jahresnutzens.
3) Periodische Neuwahl des Verwaltungsrathes nach § 21 der Statuten.
4) Wahl der Kontrolstelle.

Um an der Generalversammlung Theil zu nehmen, haben die Aktionäre ihre Titel wenigstens drei Tage vor dem Versammlungstage bei der Gesellschaftskasse zu hinterlegen. Sie erhalten dagegen eine Zutrittskarte, welche auf den Namen lautet.

Basel, den 1. September 1890.

Der Verwaltungsrath.

Bank in Basel.

Gemäß Beschluß der Aktionärversammlung vom 5. März dieses Jahres werden die Herren Aktionäre hiemit eingeladen, vom **25. bis 30. September nächsthin** eine weitere Einzahlung von 12½ % oder **Fr. 625** per Aktie zu leisten.

Es findet keine Zinsverrechnung statt. Die Vorweisung der Aktien ist nicht nothwendig.

Gleichzeitig werden die anläßlich der Einzahlung vom 31. März ausgestellten provisorischen Quittungen, welche beizubringen sind, gegen definitive Bescheinigungen ausgetauscht.

Basel, den 6. September 1890.

Namens der Vorsteherschaft,
Der Präsident:
L. Iselin-La Roche.

Aufkündung

alter Gutscheine der ehemaligen Dienstenzinskasse.

Die nachgenannten Gutscheine, welche von der ehemaligen, durch Dekret vom 31. Mai 1877 aufgehobenen Dienstenzinskasse des Kantons Bern ausgestellt worden sind, werden hiermit von Seite der schuldnerischen Hypothekarkasse auf **31. Dezember 1890** zur Rückzahlung aufgekündet.

1) Gutschein Nr. 3130 zu Gunsten Christian Gottfried Ruchti, von Homberg, in Selhofen, vom 27. Juni 1849, von ursprünglich Fr. 25 a. W. oder auf 1. Januar 1890 Fr. 455. 70.
2) Gutschein Nr. 5116 zu Gunsten Anna Stämpfli, von Moosseedorf, im Francey-Bad in Bern, vom 31. März 1853, von ursprünglich Fr. 200 oder auf 1. Januar 1890 Fr. 586. 40.
3) Gutschein Nr. 9337 zu Gunsten Margaritha Brunner, von Adelboden, Dienstmagd in Bern, vom 28. Dezember 1859, von ursprünglich Fr. 50 oder auf 1. Januar 1890 Fr. 547. 85.

Ferner die zu Gunsten unbekannter Gläubiger ausgestellten Gutscheine Nr. 8869b vom 31. März 1859 von Fr. 300, Nr. 10,078c vom 31. Dezember 1873 von Fr. 13. 80, Nr. 10,237b vom 30. März 1861 von Fr. 40 und Nr. 11,278b vom 16. Mai 1863 von Fr. 37. 30.

Die Verzinsung dieser Gutscheine hört mit dem 31. Dezember 1890 auf und es wird von diesem Tage an die gesetzliche Verjährungsfrist zu laufen beginnen, was den betreffenden Titelinhabern oder Gläubigern, deren Domizil hierseits unbekannt ist, gemäß § 20 des Geschäftsreglementes hiemit rechtsverbindlich zur Kenntniß gebracht wird.

Bern, den 26. August 1890.

Namens der Hypothekarkasse,
Der Verwalter:
Moser.

Berner Handelsbank.

So lange Konvenienz belehnen wir **courante Werthschriften** auf 3—4 Monate à 3¾ % per Jahr } **ohne Provisions-**
» 6 » à 4 % » » } **berechnung.**

Bern, den 3. September 1890. (B 4477)

Société d'appareillage électrique
Genève.
Installations de stations centrales.
Eclairage électrique
pour villes, communes, hôtels, usines, etc. (H 2111 X)

Abonnements auf das „Schweizerische Handelsamtsblatt" werden vom 1. Januar an von allen Postbureaux, sowie von der Expedition entgegengenommen.

Buchdruckerei JENT & REINERT (Exp. des *Schweiz. Handelsamtsblattes*) in Bern. — Imprimerie JENT & REINERT (Expédition de la *Feuille officielle suisse du commerce*) à Berne